

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „Moebius“ vom 14. Juli 2023 10:10

Nur um das klar zu stellen:

Ich fühle mich nicht ausgebeutet, den Sozialstaat halte ich für richtig und die Steuerlast insgesamt ist für mich auch erträglich, auch wenn ich nicht alles gut finde. Ich bin mir aber bewusst, dass sie hoch ist und dass man verantwortungsvoll und selbstkritisch damit umgehen soll, wenn man fordert noch mehr Geld auszugeben und bestimmte Leute noch höher zu besteuern.

Das "dann erhöhen wir halt Erbschafts- und Vermögenssteuer und besteuern die Reichen", das hier bei einigen durchscheint, ist mir schlicht zu platt und für mich die links-progressive Variante einer Stammtischparole.